

Tourvorschlag 3 – entlang des Cheonggyecheon

Seit der Eröffnung am 1. Oktober 2005 ist der auf 5,84 km Länge renaturierte Flusslauf des Cheonggyecheon ein beliebtes Ziel für Anwohner und Touristen. Insbesondere in den schwülheißen Sommermonaten ist der einige Meter unter Straßenniveau liegende Grüngürtel eine Oase der Kühle. Messungen haben ergeben, dass die Temperaturen im Bereich des Flusses 3 bis 4 Grad tiefer liegen als im übrigen Seoul und der Fluss auch einen positiven Effekt auf das Klima in der Umgebung hat.

Links und rechts des durch das Herz des alten Seoul fließenden Cheonggyecheon gibt es unzählige sehens- und erlebenswerte Punkte, die im Folgenden tabellenartig aufgelistet werden. Es empfiehlt sich, im Zusammenhang mit dem Besuch dieser Ziele immer wieder einzelne Abschnitte des Cheonggyecheon als verbindende Elemente in seine Ausflüge einzubauen. Sie können natürlich auch die gesamte Strecke von knapp drei Kilometern von der Cheonggye Plaza bis zum Dongdaemun Einkaufsbezirk ohne Abstecher erwandern und lediglich die besonderen Punkte direkt am Flusslauf besichtigen. Die hier nicht beschriebenen restlichen 2,9 Kilometer enthalten einige weitere Sehenswürdigkeiten (historischer Waschplatz, Mauer der Hoffnung, Tunnelspringbrunnen, Cheonggye Museum), allerdings nicht in der Anzahl und Kompaktheit wie im ersten Teilstück.

Cheonggye Plaza (Nr. 1). Hier startet der Fluss symbolisch als kleines Rinnsal aus einer als Kunstwerk ausgebildeten spiralförmigen Muschel.

Beschreibung: Entlang eines renaturierten Flusses quer durch Seoul. Mit unzähligen Sehenswürdigkeiten und Einkaufszentren entlang der Strecke.

Start: Untergrundstation Gwanghwamun.

Stationen: 14 Brücken mit Angabe der jeweils erreichbaren Ziele.

Länge: 2,9 Kilometer (ohne Abstecher), erweiterbar auf 5,8 Kilometer.

Aus dem folgenden Sammelbecken gelangt das Wasser über einen Wasserfall in das eigentliche Flussbett, das links und rechts von Grünstreifen und Fußwegen gesäumt wird.

Mojeonggyo (gyo = Brücke) – nach 140 Metern
Gwangtonggyo – nach 156 Metern

Eine restaurierte historische Brücke. Am ersten Vollmond des neuen Jahres findet hier das Dapgyonori-Ritual statt. Jeder, der die Brücke überquert, wird für ein Jahr keine Beschwerden mit seinen Beinen haben.

Auf halbem Weg zur nächsten Brücke südlich die Zentrale der KNTD (Nr. 2 – S. 218) mit einer großen Touristeninformation im Untergeschoss.

Gwanggyo – nach 157 Metern
Youngpoong Buchhandlung (Nr. 3 – S. 38), direkt im Norden auf der linken Seite.

Bosungak Glockenpavillon (Nr. 4 – S. 105) und Jongno Tower (Nr. 5 – S. 98) 120 m nach Norden. Der Bereich nördlich zwischen Gwanggyo, Jang-

